
Hinweise zum Einreichen von Symposien

Erstmals haben Sie die Möglichkeit, Vorschläge für Symposien auf dem EbM-Kongress einzureichen. Mit diesem Format können beispielsweise Ergebnisse von größeren Projekten im Zusammenhang dargestellt oder aktuelle Themen aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet werden.

Für ein Symposium stehen 90 Minuten zur Verfügung.

Nach Möglichkeit sollen auch Wissenschaftler/-innen einbezogen werden, die nicht derselben Arbeitsgruppe angehören und die Ergebnisse zu demselben oder einem inhaltlich passenden Gebiet präsentieren.

Für jedes Symposium ist ein Rahmenabstract einzureichen, in dem das Gesamthema, die Titel der Einzelbeiträge (wenn möglich mit Kernaussage) und die Namen der Vortragenden dargestellt werden. Außerdem soll der Mehrwert der Präsentation des Themas als Symposium gegenüber Einzelvorträgen verdeutlicht werden. Zusätzlich sind zu jedem der im Symposium enthaltenen Vorträge ein einzelnes Abstract (siehe Hinweise zum Verfassen von Abstracts zu wissenschaftlichen Arbeiten) einzureichen.

Bitte beschränken Sie sich im Rahmenabstract auf maximal 1500 Zeichen, die Einzelabstracts zu den Einzelvorträgen sollten 1000 Zeichen nicht überschreiten. Wenn notwendig, können Sie im Feld „Literaturhinweise“ zwei bis drei Quellen angeben.

Es besteht die Möglichkeit, für ein Symposium die Position des Diskutanten einzuplanen, der/die die Einzelbeiträge des Symposiums zusammenfassend kritisch würdigt und die Perspektive erweitert (ca. 10 Minuten). Der DNEbM-Vorstand würde es sehr begrüßen, geeignete Nachwuchswissenschaftler/-innen für diese Position einzuplanen und vorbereitend anzuleiten.

Bitte beachten Sie, dass sich alle Vorsitzenden und Vortragende der Symposien für den EbM-Kongress registrieren und die Tagungsgebühr entrichten müssen. Das DNEbM kann grundsätzlich keine Reisekosten erstatten.

Kriterien, nach denen das Programmkomitee die Vorschläge für Symposien bewertet:

1. Ist das Thema für die EbM relevant?
2. Sind Kontext, Kernaussagen und wissenschaftliche Bedeutung sowie Aktualität des Themas angemessen dargelegt?
3. Wird der Mehrwert der Präsentation des Themas als Symposium gegenüber der Präsentation als Einzelvortrag deutlich?
4. Sind die einzelnen Beiträge des Symposiums sinnvoll aufeinander abgestimmt?